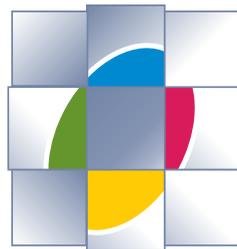


GEMEINDEBRIEF

Ausgabe: März bis Mai 2025



Leben begleiten – Glauben erleben

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Immenstadt-Blaichach

**Liebe Gemeindeglieder!
Liebe Leserinnen und Leser!**

Der Jahreswechsel lenkt unseren Blick auf das, was sich verändert, was das neue Jahr mit sich bringen wird.

Beim Schreiben dieser Zeilen im Januar stelle ich fest: das ist gar nicht so wenig! Nicht nur auf der politischen Bühne und im Weltgeschehen, sondern auch in unserer Gemeinde wird sich 2025 vieles neu finden und sortieren.

So steht die Neubesetzung der Pfarrstelle in Blaichach an und wir werden uns auf den Weg hin zur klimaneutralen Gemeinde machen.

Zudem wird der neu gewählte Kirchenvorstand zusammenwachsen, Ausschüsse bilden und Zuständigkeiten festlegen. Das neue Jahr wird allerdings nicht nur Neues, sondern auch viel Bewährtes und Schönes mit sich bringen. Ich freue mich schon auf das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten, die Konfirmationen, Konzerte und vieles mehr. Das macht für mich Gemeinde aus.

Als Vertrauensperson freue ich mich auf den Austausch mit Ihnen über die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

Uns allen wünsche ich ein gutes, behütetes und abwechslungsreiches Jahr 2025!

Martin Rüter,
Vertrauensperson des Kirchenvorstands



Vertrauensperson
Martin Rüter



Pfarrer
Micha Steinbrück

Inhalt:	
Begrüßung	2
Zum Nachdenken	3-4
Kirchen - ABC	5
Gemeindeleben Ausblick	6-8
Für Sie notiert	9-10
Konfirmationen	11
Gottesdienste	12-13
Menschen unserer Gemeinde	14
Jubilare unserer Gemeinde	15
Gemeindeleben Rückblick	16-17
Kinder	18
Jugend	19
Erwachsene	20-21
Straßenkinder	22
Impressum Anschriften	23

Die meisten Fotos dieser Ausgabe sind von Privatpersonen, die Bilder auf den Seiten 4 - 9 von pixabay.de und auf Seite 7 von Fundus.media.
Mantelfoto vorn: Schmideler Kapelle, Ettensberg
Mantelfoto hinten: der neu gewählte Kirchenvorstand

Liebe Leserin, lieber Leser

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess 5,21

Das ist die Jahreslosung für das Jahr 2025.

Ein schöner, aber gleichzeitig fordernder Satz. Wer würde widersprechen, etwas Gutes zu behalten? So weit, so motivierend.

Aber, so wie man sich häufig für einen Jahreswechsel neue Dinge vornimmt oder auch manch eine Angewohnheit im nächsten Jahr sein lassen möchte, so fordert die Jahreslosung, auch Dinge zu lassen.

Damit sind wir ganz persönlich gefragt, aber auch als Gemeinde.

Die Vakanz der 2. Pfarrstelle hat viele Sorgen bereitet, ob wir die Angebote in beiden Gemeindezentren aufrechterhalten können, oder ob vieles Liebgewonnene nun nicht mehr stattfinden wird.

Und ja, in einer Zeit, in der wir uns - auch mit dem neu gewählten Kirchenvorstand - neu finden und sortieren mussten, pausierten einzelne Veranstaltungen.

Aber was mich sehr begeistert ist, dass sowohl durch den Kirchenvorstand als auch insgesamt in der Gemeinde viele Angebote und Kreise durch Ehrenamtliche stattfinden.

Für mich zeigt sich darin eine unglaubliche Stärke unserer Kirchengemeinde. Nicht eine Person oder ein Gremium ist für das Prüfen und gegebenenfalls Behal-

ten zuständig.

Wir alle als Gemeinde sind damit beauftragt unsere Kirchengemeinde mitzugestalten.

So fällt nichts Liebgewonnenes weg, nur weil es zu viel wird. Ganz im Gegenteil, hier werden neue Stärken und Engagement eingebracht - und dabei kann man den Geist Gottes spüren.

Nur im Miteinander ist eine solche Neuorientierung wirklich gut und sinnvoll, wie sie im Thessalonicherbrief steht.

Sicherlich werden wir in dem laufenden Jahr noch viele Veränderungen miteinander erleben - und vielleicht kommen wir an den ein oder anderen Punkt, wo wir alte Dinge auch bewusst loslassen werden, um als Gemeinde neue Wege zu gehen, neue Traditionen zu beginnen.

Aber wie auch immer wir im Privaten, in der Familie oder in der Gemeinde dieses Jahr erleben. Wir dürfen davon ausgehen, dass das Gute, das wir behalten sollen, schon längst in unserem Leben ist und uns immer begleiten wird, auf allen Wegen: Jesus, der Christus!

Ihr Pfarrer Micha Steinbrück

„Sprung in der Schüssel“

Viele von uns werden die Geschichte von der chinesischen Wasserträgerin kennen, die jeden Tag mit ihren beiden Schüsseln an einer Stange über ihren Schultern zum Wasserholen an den Fluss ging.

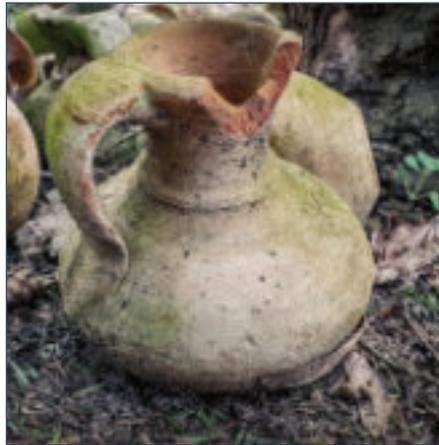
Während eine der beiden Schüsseln unversehrt war, hatte die andere einen Sprung, so dass die alte Frau mit ihr immer nur die Hälfte des Wassers nachhause brachte.

Lange schämte sich die gesprungene Schüssel ihrer Fehlerhaftigkeit.

Als sie sich nun eines Tages ein Herz fasste und mit der Wasserträgerin darüber sprach, erfuhr sie Erstaunliches:

„Ist dir nicht aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen,“ sagte die alte Frau, „aber auf der Seite der anderen Schüssel nicht? Ich habe auf deiner Seite Blumensamen gesät, weil ich deine Besonderheit gesehen habe. Nun gießt du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause laufen.“

Wir scheinen in einer Zeit der Selbstoptimierung zu leben. Und trotz allem Bekenntnis zu einem Gott, der „in den Schwachen mächtig“ sein will, sind wir allzu oft bemüht, für Andere ein möglichst unversehrtes Bild zu bieten. - Und ver-



wechseln Liebsein mit Lieben.

Die Bibel spricht anders.

In 1. Kor 1, 26 ff erfahren wir über die „Berufenen“, es seien nicht viele Weise, Mächtige und Edle darunter, sondern vielmehr Törichte, Schwache, Unedle und Verachtete.

Und Dietrich Bonhoeffer ist sich sicher, dass Gott unsere Schwächen ebenso benutzen kann wie unsere Stärken und Talente.

Bedeutet das vielleicht, dass ich die nervigen Fehler und Unfähigkeiten meiner Mitmenschen brauche - und sie meine Schwächen ebenso - damit jeder der Vision Gottes für sein Leben näher kommen kann?

Und dass wir uns gegenseitig nichts vormachen müssen?

Persönliche Gedanken des Gemeindeglieds Michèle Rossie

B = Bibel, Beichte und Beten

In unserem kleinen Glaubens-ABC gibt es bei dem Buchstaben „B“ gleich mehrere wichtige Begriffe, die aber alle - auch im Evangelischen - zusammenhängen.

Mit dem Satz „sola scriptura“ (allein aus der Schrift) hat Martin Luther die Bedeutung der Bibel für Gewissensfragen und für sein Handeln im Alltag betont. Alleine in der Bibel sei die Wahrheit Gottes zu finden. Hierbei dachte er nicht an einzelne Sätze, die aus dem Zusammenhang herausgenommen werden können, sondern an die gesamte Bibel im Querschnitt.

Jedes Buch der Bibel zeigt eine Facette der Geschichte Gottes mit seinen Geschöpfen. Und im Gesamten ist dies die höchste Form dessen, was wir von Gott erkennen können - auch wenn wir Gott nie ganz erfassen werden.

Durch diese starke Betonung der Bibel hat die evangelische Kirche auch in Bezug auf die Sakramente einen anderen Weg gewählt als die römisch-katholische Kirche. Während unsere katholischen Geschwister sieben Sakramente haben (also heilige Dinge, die nur die Kirche wirken kann), war es für die evangelische Lehre entscheidend, was eindeutig in der Bibel genannt wird.

Hier sind nur zwei Sakramente biblisch auf Jesus zurückzuführen.

1. Taufe:

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel

und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes“.

2. Abendmahl:

„Solches tut zu meinem Gedächtnis“.

Die anderen Sakramente sind keine Aufträge an die Kirche - wobei Martin Luther gerne die „Beichte“ als Sakrament behalten hätte, weshalb dies in der evangelischen Kirche eine kleine Besonderheit ist und ab und zu in Gottesdiensten gemeinschaftlich gebeichtet wird.

Das Gebet ist ebenfalls etwas Urbiblisches. Bereits das jüdische Glaubensbekenntnis („shema israel“) ist ein Gebet. Und erst recht das Buch der Psalmen. 150 Gebete, die wir überliefert haben, geschrieben in ganz verschiedenen Lebenslagen zwischen Freud und Klage, Jubel und Verfolgung, Angst und Hoffnung. Alle Gefühle dürfen in einem Gebet vor Gott gebracht werden.

Und Jesus spricht auf die Frage, wie man beten solle, das Vaterunser als das Gebet aller Gebete.

Das Gebet, das wir sprechen dürfen, wenn alle Worte versagen.

Bibel, Beichte und Beten - alles Kernbegriffe unseres Glaubens und die Bedeutung aller drei Begriffe wurde im Zeitalter der Reformation neu betont.

Micha Steinbrück

Literaturgottesdienst

Iris Wolff „Lichtungen“

Sonntag, 2. März, 10.00 Uhr

Stephanuskirche Blaichach

Musik: Frank Steckeler, Klarinette und Ulrike Tenzer, Cello

Liturgie und Predigt: Pfarrer i. R. Helmut Klaubert

Voller Schönheit und Hingabe erzählt Iris Wolff in ihrem neuen Roman von zeitloser Freundschaft zwischen zwei Menschen, die in verschiedene Richtungen aufbrechen und sich dennoch wieder finden.

Die in Rumänien geborene und als Kind nach Deutschland emigrierte Schriftstellerin zählt zu den wichtigsten deutschen Erzählerinnen der Gegenwart. Ihre poetische Stimme ist von unverwechselbarer Kraft.

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Freitag, 7. März, jeweils 19.00 Uhr

- kath. Pfarrheim Wertach
- Erlöserkirche Immenstadt

Friedensgebete

Stephanuskirche
Blaichach

jeweils Mittwoch
17.00 Uhr
12.3. / 9.4. / 7.5.



Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir teilen 40 Minuten Zeit

für Stille, Gottes Wort und Verheißung, um die aktuelle Not in der Welt zu bedenken. Mit dem Segen, den Gott uns zuspricht, wollen wir gestärkt in den Alltag gehen.

Friedensgebete

Erlöserkirche Immenstadt

jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr

12.3. / 16.4. / 14.5.

Wir beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Musik, Kerzenschein und Gebet sollen Raum haben angesichts von Konflikten, Leid und Kriegen in der Welt.

Vortrag Straßenkinderprojekt

Reconciliação - Aktuelles aus Brasilien

Sonntag, 16. März, 17.00 Uhr Gottesdienst

Stephanuskirche Blaichach

Musikalisch umrahmt von der Gruppe Manuco



Anschließend gibt es einen Vortrag und Aktuelles zum Projekt. Claudia Riedl berichtet mit Fotos von ihrem Besuch in Brasilien.

Ein brasilianischer Imbiss und südamerikanische Musik von Manuco runden den Abend ab.

Glaubensgespräche

Stephanuskirche

Blaichach

jeweils 19.00 Uhr

Dienstag, 18. März

Mittwoch, 23. April

Dienstag, 20. Mai

Wir möchten zentrale Themen des Glaubens ins Gespräch bringen, Glaubenswissen vertiefen, Begegnungsmöglichkeiten eröffnen und Impulse für das Leben als Christ entdecken.

Herzliche Einladung an alle - mit und ohne Vorwissen!



#Elternfrei

Freitag, 28. März

16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindehaus Erlöserkirche

Unser Angebot für Kinder im Grundschulalter und ihre Eltern.

Kinder haben Elternfrei - sie hören spannende Geschichten über den Glauben und können diese nacherleben.

Eltern haben Elternfrei - und können miteinander ins Gespräch kommen, Musik hören und Spaß haben.

Snacks bekommen natürlich auch alle:

Das ist #Elternfrei.

Gospelgottesdienst

zur

Erinnerung

an M. L. King

Sonntag

6. April

10.00 Uhr



Erlöserkirche Immenstadt

Musik: Singkreis Blaichach

Liturgie und Predigt: Pfarrer i. R. Helmut Klaubert

Am 4. April 1968 wurde Martin Luther King, einer der herausragendsten Vertreter im gewaltfreien Kampf gegen Unterdrückung und Rassismus in den USA, bei einem Attentat erschossen. Der Gottesdienst erinnert an ihn und seine Aktualität auch heute. Er wird musikalisch gestaltet vom Singkreis Blaichach mit Gospel-songs und Liedern aus der Tradition der Schwarzen Amerikas und ihrer Bürgerrechtsbewegung, die King entscheidend geprägt hat.

Gottesdienste in der Karwoche und Ostergottesdienste

Aufgrund der Vakanz der 2. Pfarrstelle werden wir in diesem Jahr die Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit etwas anders gestalten müssen.

Nachdem wir am **Palmsonntag**, 13. April, in beiden Kirchen zur gewohnten Zeit je einen Familiengottesdienst feiern, soll es an den ersten **Kartagen**, also

Montag, 14. April, bis Mittwoch, 16. April, jeweils abends, eine Andacht in der Stephanuskirche in Blaichach geben.

Zum Redaktionsschluss stand die Uhrzeit noch nicht fest. Die genauen Termine werden in den Gottesdiensten, im Schaukasten und auf der Internetseite bekanntgegeben.

Die Gottesdienste an den Hohen Tagen feiern wir in diesem Jahr jeweils als Gemeinde zusammen.

- Am **Gründonnerstag**, 17. April, laden wir ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche Immenstadt.
- Am **Karfreitag**, 18. April, findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in Blaichach, und zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr ein Gottesdienst in Immenstadt statt.
- Die gemeinsame **Osternacht**, 20. April, mit Osterfeuer und Frühstück in Blaichach wird um 5.15 Uhr beginnen. Für Spätaufsteher ist um 10.00 Uhr am **Ostersonntag** der Gottesdienst in der Erlöserkirche.
- Am **Ostermontag**, 21. April, ist dann ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Stephanuskirche Blaichach.

Die genauen Termine finden Sie auch auf der Gottesdienstseite.

Wenn Sie für einen der Gottesdienste eine Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt. Wir versuchen, dies zu ermöglichen.

Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Freien

Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr

Bei der Schmidelerkapelle

Unterm Bild 31, Blaichach Ettensberg

Bei schlechtem Wetter in der Stephanuskirche in Blaichach.

Musik: Posaunenchor

Kirchgeld



Im November haben Sie von uns den Brief über das Kirchgeld erhalten.

Herzlich danken wir für alle bislang eingegangenen Überweisungen und Ihre Unterstützung der Arbeit in dieser Kirchengemeinde.

Das Kirchgeld kommt in vollem Umfang der Arbeit in der eigenen Kirchengemeinde zugute. In diesem Jahr werden wir damit vor allem die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien unterstützen, sowie Projekte und Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit.

Ein großes „Vergelt's Gott“ Ihnen, dass wir diese wichtigen Arbeitsfelder in diesem Jahr hier besonders stärken können. Wir wünschen Ihnen für das nicht mehr ganz neue Jahr viel Segen und grüßen Sie mit der Jahreslosung:

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thess 5,21

Gemeindebriefausträger gesucht

Die meisten Menschen erhalten diesen Gemeindebrief durch einen Austräger oder eine Austrägerin. Ein paar von diesen können den Dienst nun nicht mehr übernehmen, sodass wir in Wertach im Bereich der Grüntenseestraße, St. Ulrich-Straße, Bichelweg, Am Berg, Schimmelreiterweg und Sonnenhang jemanden suchen.

Ebenso in Stein für die Straßen am Eckschachen, Am Riedtobel und An der Bundesstraße (der Teil in Stein).

Vielleicht gibt es Menschen in diesen Gegenden, die die Gemeindebriefe vier Mal im Jahr dort austragen wollen? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter E-Mail: pfarramt.immenstadt@elkb.de oder Tel. 08323 / 8671 - Vielen Dank!

Rückblick auf meine Lektorenausbildung

Die ev.-luth. Lektorenausbildung bietet Gemeindegliedern die Möglichkeit, sich aktiv in das gottesdienstliche Leben ihrer Kirche einzubringen. Man übernimmt eigenverantwortlich Lesegottesdienste, Predigten oder liturgische Aufgaben. Eine wichtige Aufgabe ist, Gottes Wort zu verkünden und der Gemeinde neue Impulse zu geben.

Die sehr fundierte Ausbildung vermittelt Kenntnisse der Bibel, Theologie, Liturgie und Exegese. Praktische Übungen zur Gestaltung von Lesungen, Gebeten, Segen und Predigten gehören ebenfalls

dazu. Dabei wird besonderen Wert auf die jeweilige Persönlichkeit und Ihre Entwicklung gelegt, was uns alle gestärkt hat und Sicherheit beim Auftreten gab.

Für mich war es eine wundervolle Zeit mit Gleichgesinnten. Es war eine Vertiefung meines Glaubens und eine Bereicherung für meine eigene Spiritualität. Ich konnte in meinem Christsein wachsen.

Ich hatte mich bereits einige Zeit mit der Möglichkeit der Ausbildung beschäftigt. Es ließ mich nicht los, schob sich allerdings auch nicht in den Vordergrund. Ende 2023 wurde die Motivation in mir plötzlich so stark, dass ich das Gespräch mit Micha Steinbrück und über ihn, als Antragsteller, zum Kirchenvorstand gesucht habe. Wer mich fragt, dem sage ich, „da hatte eindeutig der Heilige Geist seine Hand im Spiel“. Deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass meinem Wunsch statt gegeben wurde und ich 2024 die Ausbildung beginnen konnte.

Wer sich auf diese Reise begibt, erfährt nicht nur viel über Liturgie und Theologie, sondern auch über sich selbst und den eigenen Glauben.

Die Lektorenausbildung ist ein wichtiger Dienst in der Kirche und eine wertvolle Chance, den Glauben lebendig werden zu lassen und ihn mit anderen zu teilen. Für mich war dieses Jahr Ausbildung so wertvoll, dass ich jedem Mitglied unserer Gemeinde wünschen würde, diese Erfahrung machen zu dürfen.

Traut Euch!!!

Wolfgang Seitz



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Der neue Kirchenvorstand, der am 2. Advent eingeführt worden ist, kommt derweil gut ins Arbeiten.

Mit Martin Ruster und Camilla Mack wurden die neue Vertrauensperson bzw. die Stellvertreterin gewählt. Die Vertrauenspersonen bereiten gemeinsam mit dem vorsitzenden Pfarrer die Sitzungen vor und sind für die Gemeinde ansprechbar. Zudem wurden im Januar noch mehrere Ausschüsse und Beauftragungen gewählt, wobei auch der erweiterte Kirchenvorstand die Arbeit in den Ausschüssen unterstützen wird.

Aber auch den Blick nach außen wollen wir im Kirchenvorstand haben. Auf Ebene des Dekanats (also die Kirchengemeinden von Obergünzburg bis Oberstdorf und von Füssen bis Lindau) vertreten unsere Gemeinde Silas Diehm, Wolfgang Seitz sowie Pfarrer Micha Steinbrück. Hanna Schmiederer und Léon Wiechmann sind hier als Stellvertreter gewählt worden.

Diese synodale, übergemeindliche Arbeit wird in den kommenden Jahren ein wichtiger Schwerpunkt für alle Kirchengemeinden werden, da angesichts kleiner werdender Kirchengemeinden und finanzieller Mittel früh geschaut werden muss, wo es gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt.

Vakanz Blaichach:

Die Stellenausschreibung für eine neue Besetzung ist im Dezember erfolgt. Zum Redaktionsschluss lag uns dazu kein Stand über Bewerbungen vor. Sobald es hier neue Informationen gibt, werden wir die Gemeinde informieren.

Aktuell ist unser Ziel, dass die Sanierungen am Pfarrhaus in Blaichach im Februar abgeschlossen werden können.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen an den Kirchenvorstand haben, sprechen Sie uns gerne an.



Der neue Kirchenvorstand



Der erweiterte Kirchenvorstand



Unsere Konfis (alphabetisch):

Julius Barchmann, Emma Berthold, Viktoria Braun, Mia Büsow, Abygale Dębiec, Clara Fröhlich, Annika Graf, Paul Hiltensberger, Luisa Hoffmann, Luis Huditz, Silas Köberle, Lena Korber, Annika Kreuzer, Margaretha Leinthal, Anna Lindemann, Lisa-Ann Litsch, Manuel Mayer, Ella Marie Mayr, Jonathan Pawlik, Tobias Schillig, Anna Schütz, Josefa Seidel, Amaya Weiß, Julius Wiedemann, Noah Wigger.

Stephanuskirche Blaichach

Vorbereitungsgottesdienst:
Samstag, 10. Mai, 17.00 Uhr

Konfirmationen:
Sonntag, 11. Mai
9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Erlöserkirche Immenstadt

Vorbereitungsgottesdienst:
Samstag, 17. Mai, 17.00 Uhr

Konfirmationen:
Sonntag, 18. Mai
9.00 Uhr und 11.00 Uhr



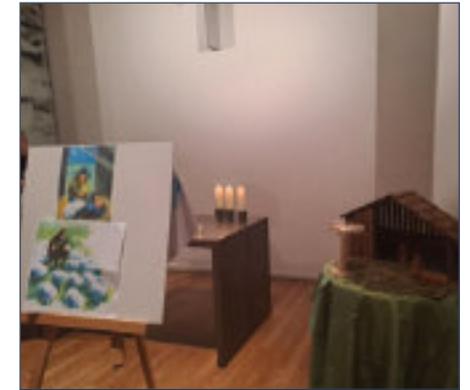
Teamtag der Mitarbeitenden der Gemeinde



Adventsblasen des Posaunenchores



Friedensgebet für unsere Gemeinde im Dezember



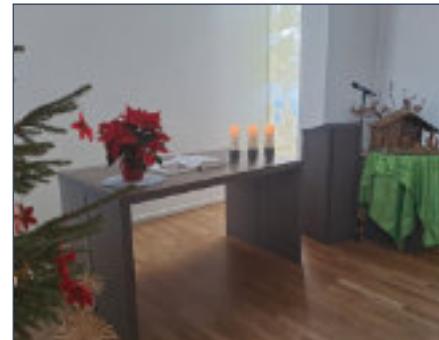
Familiensingen am vierten Advent



Verabschiedung des alten Kirchenvorstands



Konzert von Manuco im Dezember



Gottesdienst am Heiligen Abend für Jung und Alt



Konzentrierte Konfis im Gemeindehaus



Neujahrsgottesdienst mit Segnung



Gruppenspiel am Konfitag



Konfis verfassen Fürbitten und Gebete

Was?		Wann?	Wo?	Information
Mutter-Kind-Gruppe		Di. 9.30 Uhr	Blaichach	Sara Fichtl Tel. 015154115809
Kindergottesdienst		So. 30.3. / 25.5. 9.30 Uhr	Immenstadt	Camilla Mack
Familiengottesdienst		So. 13.4. 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Immenstadt Blaichach	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Segnung der Geburtstagskinder		So. 9.3. / 13.4. / 4.5. / 1.6. 11.00 Uhr	Blaichach	Februar - März - April - Mai Geburtstage
Segnung der Geburtstagskinder		So. 9.3. / 13.4. / 4.5. / 1.6. 9.30 Uhr	Immenstadt	Februar - März - April - Mai Geburtstage
#Elternfrei		Fr. 28.3. 16.00 Uhr	Immenstadt	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601



Krippenspiel am Heiligen Abend in der Erlöserkirche

Was?		Wann?	Wo?	Information
Konfitag		Fr. 21.3. 15.00 bis 19.30 Uhr	Blaichach	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Konfitag		Fr. 11.4. 15.00 bis 19.30 Uhr	Immenstadt	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Konfitag		Fr. 9.5. 15.00 bis 19.30 Uhr	Blaichach	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Konfi-Teamer		Do. 13.3. 18.00 Uhr Weitere Termine werden noch abge- sprochen	Jugendraum Immenstadt	Vorbereitung Konfitag Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601

In den letzten Monaten des Jahres 2024 haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Bedeutung der Bibel und der Reformationsgeschichte beschäftigt.

Zudem haben wir uns über die Gestaltung von Gottesdiensten unterhalten. Danach haben die Konfis einen Jugendgottesdienst für alle Oberallgäuer Jugendlichen mitgestaltet und Fürbitten und

Gebete für unsere Gemeindegottesdienste verfasst.

Natürlich darf auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz kommen. Hier war definitiv genug Zeit bei der Konfiübernachtung im November.

Nach der Freizeit im Februar geht es dann langsam schon auf die Zielgerade für die Konfirmationen im Mai.



Jugendgottesdienst in der Stephanuskirche im Dezember



Gemeinsames Frühstück nach der Konfiübernachtung

Was?		Wann?	Wo?	Information
Spätlese		Di. 11.3. 14.30 Uhr	Blaichach	
Spätlese		Di. 1.4. 14.30 Uhr	Blaichach	
Spätlese		Di. 6.5. 14.30 Uhr	Blaichach	
Bunte Blätter		Di. 18.3. 14.30 Uhr	Immenstadt	Frühling
Bunte Blätter		Di. 15.4. 14.30 Uhr	Immenstadt	Ostern
Bunte Blätter		Di. 20.5. 14.30 Uhr	Immenstadt	Was erwarten wir vom Sommer
Frühstück für Leib und Seele		Fr. 28.3. / 25.4. / 30.5. 9.00 Uhr	Blaichach	Gertrud Giesen-Harnisch Tel. 08323 / 3369
Tanzen im Sitzen		Fr. 7.3. / 4.4. / 9.5. / 23.5. / 6.6. 10.00 Uhr	Blaichach	Waltraud Paulus-Kruck Tel. 08321 / 6745 70
Hauskreis		einmal im Monat	wechselnd	Claudia Riedl
Posaunenchorprobe		jeden Montag 19.30 - 21.30 Uhr	Immenstadt	Andreas Diehm Tel. 08323 / 9989 70
Singkreis Blaichach		jeden Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr	Blaichach	Dedda Kreuzer-Jehle
Selbsthilfe Anonyme Alkoholiker		jeden Montag 18.30 - 20.30 Uhr	Immenstadt	Gemeindehaus
Selbsthilfegruppe Parkinson		jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr	Blaichach	Ursula Egger
Stricken + Häkeln		Mo. 10.3. / 24.3. / 7.4. / 28.4. / 12.5. / 26.5. 13.30 - 16.00 Uhr	Immenstadt	Brigitte Stadler Tel. 0152 2183 3252

Spielekreis Immenstadt		letzter Dienstag im Monat 14.00 Uhr	Immenstadt	Lore Eberhardt Tel. 08323 / 6935
Lesepaten		Do. 15.5. 15.30 Uhr	Blaichach	Lydia Frey erreichbar über das Pfarrbüro Tel. 08323 / 8671

Ansprechpartner für: - **Spätlese:** Waltraud Paulus-Kruck Tel. 08321 / 6745 70
 - **Bunte Blätter:** Micha Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
 Elke Diehm Tel. 08323 / 9989 70



Im Dezember 2024 haben Cordula Hildebrand-Schuh und Anni und Johannes Goldhahn nach vielen schönen Jahren zum letzten Mal den Seniorenkreis „Bunte Blätter“ geleitet. Zum Abschied wurde noch ein eigens erstellter Film gezeigt, der die Treffen und Ausflüge humorvoll zusammengefasst hat. Für die ganze Kirchengemeinde darf ich an dieser Stelle sagen: Herzlichen Dank und vergelt's Gott für Eure wertvolle und liebevolle Arbeit!

Elke Diehm und ich werden den Kreis nun weiter begleiten, worauf wir uns auch sehr freuen. Aber alle „Bunten Blätter“ und wir wissen, dass Ihr sehr große Fußstapfen hinterlasst! Vielen Dank Euch und schön, dass Ihr dem Kreis als Mitglieder erhalten bleiben wollt.

Micha Steinbrück

Von ehemaligen Schülern zu Lehrern



Das Projekt „Comunitario da Reconciliação“ liegt in São Paulo in dem sozial sehr herausfordernden Viertel Vila São José.

380 Kinder und Jugendliche zwischen 1 bis 16 Jahren, davon 300 Schulkinder sowie Kleinstkinder von 3 Monaten bis 6 Jahren, werden dort betreut.

Sie entkommen durch diese Förderung der Gewalt und dem Drogeneinfluss in ihrem sozialen Umfeld.

Die meisten der Lehrer waren selbst Schüler dieser Einrichtung. Sie haben es durch verschiedene pädagogische Ausbildungen geschafft, dieses Ziel zu erreichen.

Sie sind sehr große Vorbilder und können mit ihrer Erfahrung gezielt auf die Probleme der Kinder und deren Familien eingehen.

Luis, Leiter der Einrichtung und sein Team arbeiten mit sehr großer Motivation zum Wohle dieser Kinder.

(aus dem Bericht von Helene Goetzen, Förderin, nach einem Besuch des Projekts)



Luis, Leiter der Einrichtung



Nachruf

Im November 2024 verstarb der langjährige Motor und Förderer der Reconciliação, Herr Ulrich Albert Schwair.

Er war mehrfach auch Gast bei uns in der Stephanuskirche.

Pfarrbüro Immenstadt

Mittagstr. 8, 87509 Immenstadt
Tel. 08323 / 8671

E-Mail: pfarramt.immenstadt@elkb.de

Bürozeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Sekretärin: Sandra Leifeld

Konten für Spenden und Kirchgeld

bei der Sparkasse Allgäu

BIC: BYLADEM1ALG

Spenden:

IBAN: DE72 7335 0000 0000 1084 98

Straßenkinder:

IBAN: DE79 7335 0000 0000 0710 27

Kirchgeld:

IBAN: DE46 7335 0000 0000 1112 94

Pfarrer: Micha Steinbrück

Ansprechpartner für Immenstadt und Missen (ohne Neumummen, Rauhenzell)
Mittagstr. 8 · 87509 Immenstadt
Tel. 0151 1756 1601

E-Mail: micha.steinbrueck@elkb.de

Vakanzvertretung:

Blaichach, Neumummen, Rauhenzell,
Rettenberg, Wertach

Pfarrer Micha Steinbrück

Vertrauensperson Kirchenvorstand:

Martin Rüster, Tel. 08323 / 2068 858

E-Mail: martin.ruester@elkb.de

Telefonseelsorge

0800 / 1110 111 (gebührenfrei)

Sterbebegleitung

Hospizverein Kempten-Oberallgäu e.V.

Koordinatorin für Immenstadt:

Christine Vocke, Tel. 0831 / 9608 580

Sozialstation Caritas und Diakonie

Martin-Luther-Str. 10b, 87527 Sonthofen

Tel. 08321 / 6601 20

Diakonieverein Oberallgäu

Herderstr. 3, 87527 Sonthofen

Tel. 08321 / 6866 0

Sozialpsychiatrisches

Zentrum der Diakonie

Sonthofener Str. 17, 87509 Immenstadt

Tel. 08323 / 9996 50

QR-Code zur Homepage:

www.immenstadt-evangelisch.de



Impressum:

Redaktion: G. Bunk, E. Diehm, V. Elhardt,
A. Goldhahn, M. Rossie, M. Steinbrück, T. Waibel
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Immenstadt-Blaichach

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

M. Steinbrück

Druck: Fa. Gemeindebriefdruckerei auf
Natur-Schutzpapier

Auflage: 2.500 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 2. April 2025, Beiträge bitte per E-Mail
an pfarramt.immenstadt@elkb.de



Monatsspruch März:

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land
lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus (3. Buch Mose) 19,33